

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

Datum: 21.05.2014

Ort: Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 15:00 Uhr - 20:00 Uhr

Vorsitz: Frau Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig

### **Beschlussfähigkeit**

Soll:	61	Stadträtinnen/Stadträte und Oberbürgermeisterin
Ist:	52	Stadträtinnen/Stadträte und Oberbürgermeisterin

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Hendrik Haase	Fraktion FDP	dienstlich
Frau Ines Saborowski-Richter	CDU-Ratsfraktion	Sächsischer Landtag
Frau Dr. Peggy Szymenderski	SPD-Fraktion	privat
Herr Michael Wirth	SPD-Fraktion	dienstlich
Herr Karl-Friedrich Zais	Fraktion DIE LINKE	krank

#### **Unentschuldigt**

Frau Yvonne Topp	fraktionslos
------------------	--------------

#### **Verspätetes Erscheinen**

Frau Sabine Pester	Fraktion DIE LINKE	15:14 Uhr; TOP 4; dienstlich
Herr Prof. Dr. Andreas Schmalfuß	Fraktion FDP	15:52 Uhr; TOP 6; dienstlich
Herr Andreas Wolf	fraktionslos	15:10 Uhr; TOP 4; dienstlich

#### **Frühzeitiges Verlassen**

Herr Dr. Dieter Füsslein	Fraktion FDP	19:40 Uhr; TOP 9.5; privat
Herr Benjamin Jahn	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	18:00 Uhr; nach TOP 7.22; dienstlich
Frau Katrin Köhler	fraktionslos	18:15 Uhr; TOP 8.1; dienstlich
Herr Dr. Ullrich Müller	CDU-Ratsfraktion	18:15 Uhr; TOP 8.1; dienstlich
Frau Verona Schinkitz	Fraktion DIE LINKE	18:00 Uhr; nach TOP 7.22; dienstlich
Herr Michael Walter	CDU-Ratsfraktion	18:00 Uhr; nach TOP 7.22; Nachfolgertermin
Frau Yvonne Weber	Fraktion DIE LINKE	18:20 Uhr; TOP 8.4;
Frau Petra Zais	Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	17:50 Uhr; nach TOP 7.22; privat
Herr Joachim Ziems	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	18:00 Uhr; nach TOP 7.22; privat

**beratend Teilnehmende**

Frau Bettina Bezold	Gleichstellungsbeauftragte
Herr Berthold Brehm	Bürgermeister Dezernat 1
Frau Karin Genkel	Kinderbeauftragte
Frau Nancy Gibson	Leiterin Städtische Musikschule
Herr Philipp Rochold	Bürgermeister Dezernat 5
Herr Miko Runkel	Bürgermeister Dezernat 3
Frau Petra Wesseler	Bürgermeisterin Dezernat 6
Herr Manfred Wüpper	Betriebsleiter ASR/ESC

**Sachverständiger**

Herr Kynast	Geschäftsführer Messe/Sportveranstaltungen
-------------	--

**Bedienstete der Stadtverwaltung**

Herr Börries Butenop	Amtsleiter Amt 61
Herr Peter Börner	amt. Amtsleiter Amt 67
Frau Annekatriin Falk	Amtsleiterin Amt 14
Frau Beate Frech-Döring	amt. Amtsleiterin Amt 15
Herr Thomas Haase	Sachbearbeiter Abt. 15.4
Frau Angelika Härtel	Amtsleiterin Amt 20
Frau Conny Sängler	amt. Abteilungsleiterin Abt. 15.4

**Fraktionsangestellte**

Herr Eduard Jenke	Fraktion FDP
Herr René Mann	CDU-Ratsfraktion
Frau Anja Schale	Fraktion DIE LINKE

**Schriftführerin**

Frau Ramona Seidel	Sachbearbeiterin Abt. 15.4
--------------------	----------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

**Frau Oberbürgermeisterin Ludwig** eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 

**Frau Oberbürgermeisterin Ludwig** setzt die Beschlussvorlage B-075/2014 (TOP 7.11) von der heutigen Tagesordnung ab

Die Tagesordnung ist mit dieser Änderung festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich - vom 30.04.2014
- 

Es liegen keine Einwendungen vor. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

4 Informationen der Oberbürgermeisterin

---

**Frau Oberbürgermeisterin Ludwig** gibt einen Rückblick auf die endende Wahlperiode sowie die geleistete Arbeit und sie erinnert an Entscheidungen des Stadtrates in der Wahlperiode 2009 bis 2014.

5 Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass

---

Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE), Herr Stadtrat Meyer (Fraktion FDP), Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Stadtrat Brückom (SPD-Fraktion), Herr Stadtrat Kohlmann (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ) und Herr Stadtrat Fritzsche (CDU-Ratsfraktion) geben Fraktionserklärungen ab.

6 Petitionsvorlagen

---

Lärmschutzmaßnahmen an der B 174 im Bereich des Wohngebietes Am Erlenwald  
Vorlage: P-005/2014 Einreicher: Familie H. aus Chemnitz

---

Zur Vorlage wurde ein Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE ausgereicht.

Frau Bürgermeisterin Wesseler, Herr Stadtrat Hopperdietzel (Fraktion DIE LINKE) und Herr Bürgermeister Runkel sprechen zum Änderungsantrag.

Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt  
14 Ja-Stimmen, 36 Nein-Stimmen,  
5 Stimmenthaltungen)**

**Beschluss P-005/2014**

Der Stadtrat beschließt,

1. eine Tempo-30-Zone im Wohngebiet zwischen der alten B174 und dem Abzweig „Am Erlenwald“ anzuordnen,
2. für die Haltestelle "Am Erlenwald" Richtung Altenhain eine Haltebucht zu errichten.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt  
(7 Ja-Stimmen, 36 Nein-Stimmen,  
12 Stimmenthaltungen)**

7 Beschlussvorlagen

---

- 7.1 Übertragung einer weiteren Aufgabe an das Rechnungsprüfungsamt bei der örtlichen Prüfung von Zweckverbänden  
Vorlage: B-131/2014 Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 14
- 

Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stellt eine Frage, welche von Frau Falk (Amtsleiterin Amt 14) beantwortet wird. Herr Bürgermeister Brehm und Frau Oberbürgermeisterin Ludwig reden abschließend zur Vorlage.

**Beschluss B-131/2014**

Der Stadtrat beschließt:

Das Rechnungsprüfungsamt kann durch Beschluss der Verbandsversammlung eines Zweckverbandes im Sinne von § 106 Abs. 1 SächsGemO i. V. m. § 59 Abs. 3 SächsKomZG zur örtlichen Prüfung

- von Kassenvorgängen zur Vorbereitung der Prüfung von Jahresabschlüssen,
- der Kassenüberwachung durch Vornahme von Kassenprüfungen und
- des Nachweises der Vorräte und Vermögensgegenstände

aufgefordert werden, wenn die Stadt Chemnitz Verbandsmitglied und dies in der Verbandssatzung verankert ist.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(47 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme,  
5 Stimmenthaltungen)**

- 7.2 Bestellung einer/eines Ombudsfrau/Ombudsmannes (Anti-Korruptionsbeauftragten) der Stadt Chemnitz  
Vorlage: B-152/2014 Einreicher: Dezernat 3
- 

Zur Wahl wird Herr Thomas Leibner vorgeschlagen.

Da es keinen Widerspruch gibt, findet offene Wahl statt.

**Wahlergebnis: mehrheitlich gewählt  
(49 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)**

**Beschluss B-152/2014**

Herr Rechtsanwalt Thomas Leibner wird gemäß § 64 Absatz 1 Sächsische Gemeindeordnung zum Ombudsmann (Anti-Korruptionsbeauftragten) der Stadt Chemnitz bestellt.

- 7.3 Austritt der Stadt Chemnitz aus dem Zweckverband KISA - Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen  
Vorlage: B-125/2014 Einreicher: Dezernat 1/Amt 18
- 

Herr Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE) äußert sich zur Vorlage.

**Beschluss B-125/2014**

Der Stadtrat beschließt den Austritt der Stadt Chemnitz aus dem Zweckverband KISA – Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(53 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)**

- 7.4 Annahme Spenden  
Vorlage: B-144/2014 Einreicher: Dezernat 1/Amt 21
- 

Zur Vorlage wurde eine Änderung der Verwaltung ausgereicht.

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

**Beschluss B-144/2014**

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz beschließt die Annahme der angebotenen Spenden gemäß Anlage 3 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(51 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)**

- 7.5 1. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes „Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz“  
Vorlage: B-100/2014 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20/ASR
- 

Die Frage von Herrn Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE) wird von Herrn Bürgermeister Brehm und Herrn Bürgermeister Runkel beantwortet.

**Beschluss B-100/2014**

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(53 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)**

- 7.6 1. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz  
Vorlage: B-101/2014 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20/ESC
- 

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

**Beschluss B-101/2014**

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(52 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)**

- 7.7 1. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Friedhofs- und Bestattungsbetriebes der Stadt Chemnitz  
Vorlage: B-095/2014 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20/FBB
- 

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

**Beschluss B-095/2014**

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Friedhofs- und Bestattungsbetriebes der Stadt Chemnitz gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(52 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)**

- 7.8 1. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Das TIETZ" der Stadt Chemnitz  
Vorlage: B-093/2014 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20/Das TIETZ
- 

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

**Beschluss B-093/2014**

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes „Das TIETZ“ der Stadt Chemnitz gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(52 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)**

- 7.9 Zweckvereinbarung zwischen dem Abfallwirtschaftsverband Chemnitz (AWVC), dem Landkreis Zwickau, der Stadt Chemnitz - ASR, der AWVC Abfallverwertungsgesellschaft mbH und der Entsorgungsgesellschaft Zwickauer Land GmbH (EGZ)  
Vorlage: B-078/2014 Einreicher: Dezernat 3/ASR
- 

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

**Beschluss B-078/2014**

Der Stadtrat beschließt, den Betriebsleiter des ASR zu ermächtigen, die Zweckvereinbarung (Anlage 3) zwischen dem Abfallwirtschaftsverband Chemnitz (AWVC), dem Landkreis Zwickau, der Stadt Chemnitz - ASR, der AWVC Abfallverwertungsgesellschaft mbH und der Entsorgungsgesellschaft Zwickauer Land GmbH (EGZ) für die Stadt Chemnitz – ASR zu unterzeichnen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(53 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)**

- 7.10 Konzept der Stadt Chemnitz zur Alttextiliensammlung mit Sammelcontainern  
Vorlage: B-047/2014 Einreicher: Dezernat 3/ASR
- 

Zur Vorlage wurde eine Änderung der Verwaltung ausgereicht.

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

**Beschluss B-047/2014**

Der Stadtrat beschließt

1. das Konzept der Stadt Chemnitz zur Alttextiliensammlung mit Sammelcontainern gemäß Anlage 3 der Beschlussvorlage und
2. den ASR mit der Erstellung und dem Abschluss der im Konzept genannten Kooperationsvereinbarung mit den beteiligten karitativen Organisationen zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(50 Ja-Stimmen, 5 Stimmenthaltungen)**

- 7.11 Satzung der Stadt Chemnitz zur Schülerbeförderung  
Vorlage: B-075/2014 Einreicher: Dezernat 5/Amt 40
- 

Die Beschlussvorlage unter TOP 2 von der Tagesordnung abgesetzt.

- 7.12 Benutzungssatzung der Städtischen Musikschule Chemnitz  
Vorlage: B-070/2014 Einreicher: Dezernat 5 / SE 41
- 

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

**Beschluss B-070/2014**

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz beschließt die Satzung der Stadt Chemnitz über die Benutzung der Städtischen Musikschule Chemnitz gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(50 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen,  
1 Stimmenthaltung)**

- 7.13 Gebührensatzung der Stadt Chemnitz für die Städtische Musikschule Chemnitz  
Vorlage: B-067/2014 Einreicher: Dezernat 5/SE 41
- 

**Herr Bürgermeister Rochold** gibt folgende redaktionelle Änderung zu Protokoll:

„Im § 13 Abs. 3 darf es nicht heißen § 11 Abs. 1, sondern richtig § 12 Abs. 2 Buchstabe A“.

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

**Beschluss B-067/2014**

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz beschließt die Gebührensatzung der Städtischen Musikschule Chemnitz gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(37 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen,  
12 Stimmenthaltungen)**

- 7.14 Honorarordnung der Städtischen Musikschule Chemnitz  
Vorlage: B-001/2014 Einreicher: Dezernat 5 /SE 41
- 

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

**Beschluss B-001/2014**

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz beschließt die Honorarordnung der Städtischen Musikschule Chemnitz gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(40 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen  
8 Stimmenthaltungen)**

- 7.15 2. Änderung der Entgeltordnung für die Überlassung von Instrumenten der Städtischen Musikschule Chemnitz  
Vorlage: B-069/2014 Einreicher: Dezernat 5/SE 41
- 

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

**Beschluss B-069/2014**

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz beschließt die 2. Änderung der Entgeltordnung für die Überlassung von Instrumenten der Städtischen Musikschule Chemnitz gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(39 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen,  
10 Stimmenthaltungen)**

- 7.16 Spielplatzkonzeption 2025  
Vorlage: B-114/2014 Einreicher: Dezernat 6/Amt 67
- 

Zur Vorlage wurden ein Schreiben des Ortschaftsrates Einsiedel sowie ein Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE ausgereicht.

Herr Stadtrat Fritzsche (CDU-Ratsfraktion) stellt eine Frage zur Anregung des Ortschaftsrates Einsiedel, welche von Frau Bürgermeisterin Wesseler beantwortet wird.

Frau Stadträtin Pester (Fraktion DIE LINKE), Herr Stadtrat Dr. Neubert (Fraktion DIE LINKE), Frau Bürgermeisterin Wesseler, Herr Börner (amt. Amtsleiter Amt 67), Herr Stadtrat Schulze (Fraktion DIE LINKE) und Frau Oberbürgermeisterin Ludwig diskutieren zur Vorlage.

Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(28 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen,  
6 Stimmenthaltungen)**

**Beschluss B-114/2014**

1. Der Stadtrat beschließt die Spielplatzkonzeption 2025 gemäß Anlagen 2 bis 13 der Beschlussvorlage.

Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt unter Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

2. Betreffend alle zukünftigen Planungs- und Bauvorhaben der Spielplatzkonzeption werden die Kinder- und Jugendhilfeprojekte im jeweiligen Stadtgebiet beteiligt.
3. Der Jugendhilfeausschuss sowie der Planungs-, Bau und Umweltausschuss werden einmal jährlich über die Umsetzung des Beschlusses informiert.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(50 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen,  
1 Stimmenthaltung)**



- 7.17 Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Nahverkehrsplans der Stadt Chemnitz  
Vorlage: B-110/2014 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- 

Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) spricht zur Vorlage und erklärt sein Abstimmungsverhalten.

**Beschluss B-110/2014**

Der Stadtrat beschließt die Verlängerung des aktuell gültigen Nahverkehrsplans bis Ende 2015.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(48 Ja-Stimmen, 7 Stimmenthaltungen)**

- 7.18 Erwerb von Grundstücken des Produktenbahnhofs zum Zwecke der Entwicklung neuer innerstädtischer kommunaler Gewerbeflächen;  
Flurstück 1160/35 (Chemnitz); Eigentümer DB Netz AG und  
Flurstück 1160/36, 1160/37, 1160/38, 1160/39, 1160/42 und 2072/1 (Chemnitz);  
Eigentümer Bundesrepublik Deutschland (Bundeseisenbahnvermögen)  
Vorlage: B-097/2014 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- 

Dr. Herr Stadtrat Dr. Schultz (CDU-Ratsfraktion) und Frau Oberbürgermeisterin Ludwig äußern sich zur Thematik.

**Beschluss B-097/2014**

Der Stadtrat beschließt den Ankauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 1160/35 der Gemarkung Chemnitz von der DB Netz AG und den Ankauf der Flurstücke 1160/36, 1160/37, 1160/38, 1160/39, 1160/42 u. 2072/1 (Chemnitz) von der Bundesrepublik Deutschland - Bundeseisenbahnvermögen (BEV) gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(53 Ja-Stimmen)**

- 7.19 Baubeschluss zur Erneuerung der Glasfassade an der Schwimmhalle "Am Südring", Max-Schäller-Straße 5 in 09122 Chemnitz  
Vorlage: B-098/2014 Einreicher: Dezernat 1/SE 17
- 

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

**Beschluss B-098/2014**

Der Stadtrat beschließt die Bauausführung für die Erneuerung der Glasfassade an der Schwimmhalle „Am Südring“, Max-Schäller-Straße 5 in 09122 Chemnitz.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(54 Ja-Stimmen)**

- 7.20 Abwägungsbeschluss und Beschluss zur 32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz  
(Bereich ehem. Lungenheilstätte Borna und Umgebung in den Stadtteilen Borna-Heinersdorf und Wittgensdorf)  
Vorlage: B-112/2014 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 

Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE), Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion), Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP), Herr Stadtrat Kohlmann (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ), Wessler und Herr Stadtrat Dr. Müller (CDU-Ratsfraktion) diskutieren zum Sachverhalt und zur Einbeziehung und Stellung der Ortschaftsräte.

### **Beschluss B-112/2014**

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Abwägungsbeschluss und Beschluss B-006/2013 des Stadtrates vom 17.04.2013 wird aufgehoben.
2. den Abwägungsbeschluss und Beschluss zur 32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Bereich ehemalige Lungenheilstädte Borna und Umgebung in den Stadtteilen Borna-Heinersdorf und Wittgensdorf).
3. Die 32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz in der Fassung vom September 2011 (Anlage 3) wird auf der Grundlage des § 5 BauGB beschlossen.
4. Die Begründung mit dem Umweltbericht zur 32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz in der Fassung vom Januar 2013 (Anlage 4) wird gebilligt.
5. Die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt  
(19 Ja-Stimmen, 30 Nein-Stimmen,  
5 Stimmenthaltungen)**

- 7.21 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 09/04 Wohngebiet Wieseneck, Kleinolbersdorf  
Vorlage: B-106/2014 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 

Zur Vorlage wurde eine Stellungnahme des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain ausgereicht.

Die öffentliche Abwägung erfolgte im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 13.05.2014. Aus diesem Grund werden alle Punkte des Beschlussvorschlages en bloc abgestimmt.

Herr Stadtrat Leistner (CDU-Ratsfraktion), Frau Bürgermeisterin Wessler, Frau Oberbürgermeisterin Ludwig, Herr Stadtrat Horváth (SPD-Fraktion), Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61), Frau Stadträtin Patt (CDU-Ratsfraktion), Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) und Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP) bringen ihre Auffassungen zur Thematik zum Ausdruck.

Abstimmung über die Stellungnahme des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt  
(21 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen,  
10 Stimmenthaltungen)**

**Beschluss B-106/2014**

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Abwägungen zum Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 09/04 Wohngebiet Wieseneck, Kleinolbersdorf.
2. Auf Grund des § 12 des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), sowie nach § 89 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 200), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 142), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822), beschließt der Stadtrat der Stadt Chemnitz den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 09/04 Wohngebiet Wieseneck, Kleinolbersdorf, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), in der Fassung vom August 2012 (Anlage 3 der Beschlussvorlage) als Satzung.
3. Die Begründung mit dem Umweltbericht in der Fassung vom Mai 2013 (Anlage 4 der Beschlussvorlage) wird gebilligt.
4. Die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(41 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen,  
5 Stimmenthaltungen)**

7.22 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 06/07 "Lug ins Land"  
Vorlage: B-138/2014 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

---

Zur Beschlussvorlage wurde eine Stellungnahme zur Anhörung des Ortschaftsrates Wittgensdorf ausgereicht.

Die öffentliche Abwägung erfolgte im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 13.05.2014. Aus diesem Grund werden alle Punkte des Beschlussvorschlages en bloc abgestimmt.

Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt namentliche Abstimmung.

Zur Beschlussvorlage diskutieren Herr Stadtrat Ulbrich (CDU-Ratsfraktion), Frau Stadträtin Schinkitz (Fraktion DIE LINKE), Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion), Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE), Herr Stadtrat Schinkitz (Fraktion DIE LINKE), Herr Stadtrat Fritzsche (CDU-Ratsfraktion), Frau Stadträtin Knorr (SPD-Fraktion), Herr Stadtrat Konrad (Fraktion FDP), Herr Stadtrat Dr. Müller (CDU-Ratsfraktion), Frau Bürgermeisterin Wesseler, Herr Stadtrat Horváth (SPD-Fraktion), Herr Stadtrat Kraneis (SPD-Fraktion), Herr Stadtrat Otto (SPD-Fraktion) und Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion).

Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP) stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Rednerliste.

*Da keine weiteren Redner auf der Rednerliste stehen, erübrigt sich die Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag.*

Abstimmung über den Antrag auf namentliche Abstimmung

**Abstimmungsergebnis:   mehrheitlich bestätigt  
(45 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen,  
3 Stimmenthaltungen)**

Frau	Barthold	Nein
Herr	Bauer	Nein
Frau Dr.	Becherer	Nein
Herr	Brückom	Nein
Frau	Drechsler	Nein
Herr	Fritzsche	Ja
Herr Dr.	Füsslein	Ja
Herr Dr.	Gericke	Nein
Herr	Gintschel	Ja
Frau	Hochmuth	Ja
Herr	Höfler	Ja
Herr	Höhnel	Ja
Herr	Hopperdietzel	Nein
Herr	Horváth	Nein
Herr	Jahn	Enthaltung
Frau	Kempe	Ja
Herr	Kempe	Ja
Frau	Knorr	Nein
Frau	Köhler	Nein
Herr	Kohlmann	Enthaltung
Herr	Konrad	Nein
Herr	Kraneis	Nein
Herr Dr.	Langer	Ja
Herr	Lehmann	Nein

Herr	Leistner	Ja
Herr	Lesch	Enthaltung
Frau	Ludwig	Ja
Herr	Meyer	Ja
Herr	Möstl	Nein
Herr Dr.	Müller	Ja
Herr	Müller	Nein
Herr Dr.	Neubert	Enthaltung
Herr	Otto	Nein
Frau	Pastor	Nein
Frau	Patt	Ja
Frau	Pester	Enthaltung
Herr Dr.	Reinhold	Nein
Herr	Rösler	Nein
Frau	Schaper	Enthaltung
Herr	Scherzberg	Ja
Frau	Schinkitz	Nein
Herr	Schinkitz	Nein
Herr Prof. Dr.	Schmalfuß	Nein
Herr	Schmidt	Nein
Herr Dr.	Schubert	Ja
Herr Dr.	Schultz	Ja
Herr	Schulze	Nein
Herr	Siegel	Ja
Herr	Tillmann	Ja
Herr	Ulbrich	Ja
Herr	Walter	Ja
Frau	Weber	Nein
Herr	Wolf	Nein
Frau	Zais	Nein
Herr	Ziems	Enthaltung

#### **Beschluss B-138/2014**

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Abwägungen zum Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 06/07 „Lug ins Land“.
2. Aufgrund des § 10 i.V.m. §§ 13 und 13a des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S.2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), sowie nach § 89 der Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 200), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822), beschließt der Stadtrat der Stadt Chemnitz den Bebauungsplan Nr. 06/07 „Lug ins Land“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) sowie dem Text (Teil B), in der Fassung vom 02.04.2014, ausschließlich der in der Planzeichnung (Anlage 3 der Beschlussvorlage) gekennzeichneten Fläche, als Satzung (Anlage 3 der Beschlussvorlage).

3. Die Begründung in der Fassung vom 02.04.2014 (Anlage 4 der Beschlussvorlage) wird gebilligt.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt  
(21 Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen,  
7 Stimmenthaltungen)**

**Pause 17:52 Uhr – 18:16 Uhr**

---

8 Informationsvorlagen

---

- 8.1 Tätigkeitsbericht der Kinderbeauftragten für das Jahr 2013  
Vorlage: I-023/2014 Einreicher: Dezernat 5/ Amt 51
- 

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 8.2 Umsetzungsstand des Energiepolitischen Arbeitsprogramms (EAP) für die Stadt Chemnitz, Berichtszeitraum September 2011 bis März 2014 sowie eea@-Bericht über das interne Audit 2013  
Vorlage: I-035/2014 Einreicher: Dezernat 3/Amt 36
- 

Herr Stadtrat Dr. Gericke (SPD-Fraktion) stellt eine Frage, welche von Herrn Bürgermeister Runkel beantwortet wird.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 8.3 Museum Gunzenhauser - Modernisierung und Instandsetzung eines denkmalgeschützten vormaligen Sparkassengebäudes, Ausstellung der Sammlung Gunzenhauser durch die Stadt Chemnitz - Bericht über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung gemäß § 109 Abs. 4 S  
Vorlage: I-037/2014 Einreicher: Dezernat 5
- 

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 8.4 Berichterstattung zur Umsetzung der Grünpflegekonzeption und der Ekko-Maßnahme 67/06 "Optimierung im Bereich Planung, Bau und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen"  
Vorlage: I-038/2014 Einreicher: Dezernat 6 / Amt 67
- 

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

---

9 Beschlussanträge

---

- 9.1 Erhalt des Sportensembles Chemnitz  
Vorlage: BA-017/2014 Einreicher: Fraktion DIE LINKE, CDU-Ratsfraktion, SPD-Fraktion
- 

Zum Beschlussantrag wurde eine Stellungnahme der Verwaltung ausgereicht.

Herr Stadtrat Schinkitz (Fraktion DIE LINKE) bringt den Beschlussantrag ein.

**Beschluss BA-017/2014**

Zum Erhalt des Sportensembles Chemnitz als Abteilung des TSV Einheit- Süd ist ab dem 01.01.2015 eine hauptamtliche Stelle über die Sportförderung sicherzustellen. Gegebenenfalls ist die Sportförderrichtlinie der Stadt Chemnitz zu ergänzen.

Die Finanzielle Untersetzung ist aus den Budgets des Jugend- und Sportamtes sicherzustellen. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob Mittel aus der SBA Chemnitz für diese Stelle akquiriert werden können

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(46 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)**

- 9.2 Übernahme der Aufgabe der Ausreichung der Sportfördermittel der Stadt Chemnitz durch den Stadtsportbund Chemnitz e. V.  
Vorlage: BA-018/2014 Einreicher: Fraktionen DIE LINKE, SPD, FDP, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- 

Herr Stadtrat Schinkitz (Fraktion DIE LINKE) zeigt seine Befangenheit an und verlässt seinen Sitzplatz.

Zum Beschlussantrag wurde eine Stellungnahme der Verwaltung ausgereicht.

Herr Stadtrat Brückom (SPD-Fraktion), Frau Oberbürgermeisterin Ludwig und Herr Stadtrat Kohlmann (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ) äußern sich zum Beschlussantrag.

**Beschluss BA-018/2014**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausreichung der kommunalen Sportfördermittel durch den Stadtsportbund Chemnitz e.V. auf der Grundlage eines Zuwendungsvertrages ab dem 01.01.2015 zu organisieren und zusätzlich die für eine Personalstelle notwendigen Mittel über die Sportförderung bereitzustellen. Die Hauptsatzung und Sportförderrichtlinie sind entsprechend anzupassen.

Gleichzeitig ist zur Umsetzung der kommunalpolitischen Zielstellungen der Sportentwicklung zwischen der Stadt Chemnitz und dem Stadtsportbund Chemnitz e.V. eine Leistungsvereinbarung abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(45 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)**

- 9.3 Verlegung des Haltepunktes Schönau an die Messe Chemnitz  
Vorlage: BA-020/2014 Einreicher: CDU-Ratsfraktion, Fraktion FDP
- 

Zum Beschlussantrag wurde eine Stellungnahme der Verwaltung ausgereicht.

Herr Stadtrat Lesch (Fraktion FDP), Frau Stadträtin Kempe (CDU-Ratsfraktion), Herr Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE), Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion), Herr Stadtrat Brückom (SPD-Fraktion), Frau Oberbürgermeisterin Ludwig und Frau Bürgermeisterin Wesseler diskutieren umfassend zur Thematik.

Herr Kynast (Geschäftsführer Messe/Sportveranstaltungen) wird als Sachverständiger hinzugezogen und erläutert den Sachverhalt von seinem Standpunkt aus.

Herr Stadtrat Lesch bringt eine Änderung zum Beschlussantrag ein. Mit dieser wird der letzte Satz des Antrages „Seitens der Stadt Chemnitz sind im Fall einer positiven Aussage in den Haushaltsplanungen die notwendigen Eigenmittel in den jeweiligen Jahren einzustellen“ gestrichen.

#### **Beschluss BA-020/2014**

Der Stadtrat beschließt:

Die Stadtverwaltung Chemnitz wird beauftragt, sich im Rahmen der Verbandssitzung des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS bzw. ZVMS) für eine Verlegung des Haltepunktes Schönau an die Messe (westlich der Jaenickestraße) einzusetzen.

Die neue Standortausrichtung basiert auf der Variante 2 der „Machbarkeitsstudie HP Messe Chemnitz“ aus dem Jahr 2009. Es ist zu prüfen, ob diese Ergebnisse heute noch Gültigkeit besitzen. Im Umsetzungsverfahren sind die übergeordneten Planungen zu berücksichtigen. Eine Gefährdung dieser Planungen ist grundsätzlich auszuschließen. Die Realisierung des Vorhabens soll im Rahmen des Ausbaus der Sachsen-Franken-Magistrale erfolgen und damit eine koordinierte Umsetzung in Bezug auf die Planungen und die Baumaßnahmen ermöglichen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(46 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)**

9.4 Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet  
Vorlage: BA-021/2014 Einreicher: SPD-Fraktion

---

Zum Beschlussantrag wurden eine Stellungnahme der Verwaltung sowie ein Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE ausgereicht.

Herr Stadtrat Hopperdietzel (Fraktion DIE LINKE) bringt den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE ein.

Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP), Herr Stadtrat Brückom (SPD-Fraktion), Frau Oberbürgermeisterin Ludwig, Herr Stadtrat Kraneis (SPD-Fraktion), Herr Dr. Reinhold (Fraktion FDP), Herr Stadtrat Horváth (SPD-Fraktion), Herr Bürgermeister Runkel und Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) diskutieren zur Thematik und zum Änderungsantrag.

Abstimmung über den Änderungsantrag

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt  
(14 Ja-Stimmen, 29 Nein-Stimmen,  
2 Stimmenthaltungen)**

#### **Beschluss BA-021/2014**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Stellenbestand im Gemeindlichen Vollzugsdienst innerhalb der nächsten drei Jahre auf 22 AE Vollzugsbedienstete zu erhöhen. Dazu ist der aktuelle Stellenbestand in einer ersten Stufe mit dem Stellenplan 2015 auf 15 AE Vollzugsbedienstete zu erhöhen, die weitere Erhöhung erfolgt schrittweise in den Folgejahren.



Aussagen zur Finanzierung des Stellenaufbaus sind spätestens mit der Vorlage des Haushaltsplanentwurfes 2015 zu treffen. Vorrang hat dabei die Finanzierung aus dem Budget des Rechtsdezernates. Das schließt die Umwidmung von Stellen innerhalb des D 3 ein.

Durch die Verwaltung ist sicherzustellen, dass alle vorhandenen Stellen tatsächlich mit Vollzugsbediensteten besetzt werden und durch die Stelleninhaber keine anderweitigen Aufgaben innerhalb des D 3 wahrgenommen werden.

Dem Stadtrat ist jährlich – erstmalig im dritten Quartal 2014 – ein schriftlicher Bericht über die Kontrolltätigkeit der Vollzugsbediensteten auf Grundlage des vorhandenen Stellenbestandes vorzulegen. In diesem Bericht sind Umfang, Inhalt und Schwerpunkte der Kontrollen bezüglich aller einschlägigen ordnungsrechtlichen Bestimmungen sowie die Anzahl der festgestellten und geahndeten Verstöße einschließlich der erhobenen Verwarn- und Bußgelder darzustellen

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(38 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen,  
3 Stimmenthaltungen)**

9.5 Verbesserung der Betreuungssituation in Chemnitzer Kindertageseinrichtungen  
Vorlage: BA-022/2014

---

Zum Beschlussantrag wurde eine Stellungnahme der Verwaltung ausgereicht.

Frau Stadträtin Pester (Fraktion DIE LINKE), Herr Stadtrat Rösler (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Stadträtin Kempe (CDU-Ratsfraktion), Frau Oberbürgermeisterin Ludwig, Herr Bürgermeister Brehm und Herr Stadtrat Dr. Langer (Fraktion DIE LINKE) äußern sich.

**Beschluss BA-022/2014**

1. Der Stadtrat fordert die Oberbürgermeisterin auf, sich im Sächsischen Städte- und Gemeindetag sowie im Regionalkonvent für eine Verbesserung der Betreuungssituation in den Kindertageseinrichtungen einzusetzen. Folgende Punkte zur Verbesserung der Situation sollten dabei mit angesprochen werden:  
Die Notwendigkeit einer deutlichen Anhebung des Personalschlüssels in den Krippen, Kindergärten und Horten sowie die Einbeziehung von solchen Faktoren wie Vor- und Nachbereitungszeiten für die Erzieherinnen und Erzieher oder auch von Urlaub, Krankheit und Fortbildung in die Ermittlung des Personalschlüssels.  
Die erforderliche Anhebung des Landeszuschusses entsprechend der seit 2005 gestiegenen Kosten oder im Rahmen des Inflationsausgleiches.
2. Der Stadtrat fordert die Chemnitzer Vertreterinnen und Vertreter im Landesjugendhilfeausschuss auf, sich in diesem Gremium analog der im Punkt 1 aufgeführten Punkte einzusetzen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(40 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme,  
4 Stimmenthaltungen)**

10 Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte

---

**Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion)** fragt, warum er auf seine Anfrage vom vorletzten Planungs-, Bau- und Umweltausschuss zum Einsiedler Rathaus betreffend Behindertenaufzug und Nutzung der Garage noch keine Antwort erhalten habe.

**Frau Stadträtin Schaper (Fraktion DIE LINKE)** möchte wissen, ob es zutreffe, dass die Grundschule Mittelbach keine erste Klasse eröffne. Ferner möchte Sie wissen, wann die Fraktionen die aktuellen Schülerzahlen 2014/2015 erhalten.

**Herr Bürgermeister Rochold** informiert, dass in Mittelbach eine erste Klasse aufgemacht werde und die Schülerzahl derzeit bei 16 Schülern liege. Das bedeute, dass die Anforderungen erfüllt seien. Die Stellungnahme zur Anhörung zum Mitwirkungsentzug sei bereits beantwortet.

*Die Beantwortung der 2. Frage erfolgt schriftlich.*

**Frau Stadträtin Drechler (SPD-Fraktion)** gibt schriftliche Anfragen zu einer Mietpreiserhöhung zu einer Ladeneinheit im Markt 1ab.

**Frau Stadträtin Knorr (SPD-Fraktion)** bezieht sich auf einen Vorschlag aus der Stadtteilversammlung Nord zum Schülerverkehr, sich an den regionalen Busverkehr mit der Bitte um Unterstützung zu wenden. Sie möchte wissen, ob mit dem regionalen Versorger ggf. Gespräche geführt werden und mit welchem Ergebnis.

11 Bestimmung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden Frau Stadträtin Dr. Becherer (SPD-Fraktion) und Herr Stadtrat Rösler (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bestätigt.

28.05.2014 *Barbara Ludwig*  
Datum Barbara Ludwig  
Vorsitzende  
des Stadtrates

03.06.2014 *H. Becherer*  
Datum Dr. Becherer  
Mitglied  
des Stadtrates

02.06.2014 *K. Rösler*  
Datum Rösler  
Mitglied  
des Stadtrates

27.05.2014 *Seidel*  
Datum Seidel  
Schriftführerin